

## **Harun und das Meer der Geectshhcn von Smaaln Riuhsde**

Es war eianml im Land Aiafbly eine trgariue Sdtat, die tstrgruaie von aleln Sttedän, so toidrtarug, dsas sie saogr ihern Namen vsegreesn hatte.

Sie satnd an eienm feolreusdn Meer vloelr Wmhifehucsetn, die so eelnd smektchen, dass die Mneshecn nach ierhm Gesuns vor Itauer Tnisrbün Mahnzgsmreecen bekmaen, auch wenn der Hmmeil setrhalnd blau war.

Im Nrdeon der treirgaun Sdtat stanedn mäctghie Friekabn, in dneen die Targuirekit (iwe man mir setag) priourdezt, vrepckat und in alle Wlet vrehkicsct wrdue, wo man nameils gueng dovan zu bmomeken schien.

Aus den Stesihrcenon deeisr mäeigchtn Frbikean quoll diekcr swzechrhar Rcauh und lasttee scehwr wie eine Tbetfohcaurrast auf der Stadt. Metitn in der tarurgien Sadtt, hnteir enier Rheie von Runein, die wie gbceoehrne Hreezn asseuahn, wthnoe ein fiöhrlicher knileer Jugne nnaems Harun, das ezgniie Kind des Gheirceseäecltzhnhs, dsesen Hrtiekieet übreall in deseir ueihknllüccgn Mptroloee bürhemt war.

=)